

POLITISCH- SOZIALE BILDUNG

Allgemeine Definition Politischer Bildung

Politische Bildung leistet einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft sowie zur Verwirklichung und Weiterentwicklung von Demokratie und Menschenrechten. Politische Bildung setzt sich mit politischen Fragestellungen der Gegenwart, ihren historischen Zusammenhängen und den Möglichkeiten der Partizipation und Teilhabe auseinander. Sie schafft Voraussetzungen sowohl für die Entwicklung individueller Kompetenzen als auch für die Weiterentwicklung der Gesellschaft insgesamt.

Als Fachbereich der allgemeinen Erwachsenenbildung leistet Politische Bildung einen wesentlichen Beitrag zum lebenslangen und lebensbegleitenden Lernen.

Grundlagen Politischer Bildung aus katholischer Perspektive

Aus katholischer Perspektive ermächtigt Politische Bildung zur Mitgestaltung und Teilhabe. Sie fördert vernetztes Denken und eine ganzheitliche Sicht. Sie orientiert sich an der Katholischen Soziallehre, insbesondere an den Prinzipien der Solidarität, Subsidiarität, Personalität und dem Gemeinwohl. Sie ist eingebettet in den konziliaren Prozess der christlichen Kirchen als gemeinsamen Lernweg zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Die christliche Botschaft ist eine politische, aber keine parteipolitische. In Anbetracht der Entwicklungen unserer Gegenwart (soziale Verschärfungen, Verzweckung und Ökonomisierung aller Lebensbereiche, Informationsflut, Konkurrenz um Aufmerksamkeit, Politikverdrossenheit,...) kann die sozialpolitische Botschaft der Kirche ein Korrektiv sein.

Ein Spezifikum der Katholischen Erwachsenenbildung ist die Begegnung von Menschen. Ihre Einrichtungen verstehen sich als parteipolitisch unbefangene Organisationen die an „ihren neutralen Orten“ Menschen zusammenführen und den politischen Dialog über alle Parteigrenzen hinweg ermöglichen und fördern.

Ziele

Ziel christlicher Erwachsenenbildung ist ein gutes Leben für alle und ein gutes Zusammenleben. Dafür wird an den individuellen Kompetenzen der Teilnehmenden angesetzt.

- **Orientierungskompetenz**
In der Politischen Bildung geht es um die Wahrnehmung von Ungerechtigkeit, das Erkennen von Zusammenhängen, das Einbringen christlicher Impulse in die Gesellschaft und nicht zuletzt um die Kritik von geschlossenen Systemen und Ideologien.
- **Reflexions- und Urteilskompetenz**
Die TeilnehmerInnen werden zur Reflexion ermächtigt und zur selbständigen, sozialetisch differenzierten Urteils- und Gewissensbildung befähigt.
- **Dialogkompetenz**
Die TeilnehmerInnen werden zum Nachvollziehen des politischen und weltanschaulichen Denkens anderer sowie deren Argumente und Meinungen befähigt und lernen, ihre eigenen Argumente zu formulieren und einzubringen.
- **Handlungskompetenz**
Die TeilnehmerInnen werden zur Teilnahme am Wirtschafts-, Kultur- und politischen Leben Österreichs, Europas und der Welt sowie zur aktiven und reflektierten Mitwirkung in der Gesellschaft befähigt.

Formen

Politische Bildung wird in unterschiedlichen Formaten angeboten:

- Vorträge, Seminare und Workshops
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Podiumsdiskussionen und ExpertInnengespräche

- Arbeit mit Medien, wie (Dokumentar-)Filme oder Multimediapräsentationen
- Aktionen, Kampagnen
- Unterstützung von Gemeinwesenarbeit
- Initiation, Moderation und Begleitung von Beteiligungsprozessen

Themen politischer Bildung in der Katholischen Erwachsenenbildung

- **Das Politische und Politische Bildung** - Die Politik und das Politische, politische Theorien, Macht und Herrschaft, Demokratie braucht Bildung, Rechtsstaat
- **Achsen der Differenz** - Diskriminierung, Minderheiten, Rassismus, Gender, Sexualität, Diversität, Alter, Armut und Reichtum, Interkulturalität, Religion, Menschenrechte
- **Internationale Politik und Globalisierung** - Globalisierung und Konfliktfelder, global governance, Nord-Süd-Beziehungen, Migration und Flucht, neue Kriege und Terrorismus, Aufrüstung, Gewaltlosigkeit, globales Lernen, internationale Organisationen, Europäische Union, Auswirkungen des Klimawandels, weltweite Gerechtigkeit
- **Wirtschaft und Arbeitswelt** - Politische Ökonomie, alternative Konzepte von Wirtschaft, solidarische Ökonomie, wirtschaftsethische Fragen, Erwerbsarbeit – unbezahlte Arbeit – Reproduktionsarbeit - Arbeitslosigkeit
- **Umwelt und Nachhaltigkeit** - Umweltprobleme und Zerstörung von natürlichen Ressourcen, internationale Umweltpolitik, nachhaltige Lebensstile, Schöpfungsverantwortung
- **Medien und Öffentlichkeit** - Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien, Filterblasen und Echokammern
- **Zivilgesellschaft und Widerstand** - Zivilgesellschaft, NGOs und soziale Bewegungen, Zivilcourage und Widerstand, Friedensengagement, BürgerInnenbeteiligung
- **Gutes Leben für alle** - soziale Gerechtigkeit, Verteilungsfragen, Solidarität, Gemeinwohl, Grundeinkommen

Perspektiven und Herausforderungen

- Die Politische Bildung ist ein kirchliches Angebot, das offen ist für alle Interessierten. Unterschiedliche Zugangswege werden als angemessen, hilfreich und fruchtbar gesehen.
- Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen kirchlichen und außerkirchlichen Erwachsenenbildungseinrichtungen, Initiativen und Plattformen eröffnet wichtige Handlungsfelder und fördert den Dialog mit allen Menschen.
- Es braucht Orte, an denen Menschen sich begegnen zu konkreten politischen Themen. Die Katholische Erwachsenenbildung kann diese Orte bieten.
- Die Vielfalt an Organisationen innerhalb der christlichen Erwachsenenbildung eröffnet eine Vielfalt an Zugängen und damit Möglichkeiten, Zielgruppen zu erreichen.
- Manche der Zielgruppen Politischer Bildung sind schwer zu erreichen. Auch und vor allem, weil für viele Interessierte und Betroffene die Pfarre keine Bezugspunkte liefert.
- Präsenz und Bekanntheit dort zu erlangen, wo politisch Interessierte sich informieren, sich hinwenden und ihr Engagement einbringen, ist eine Entwicklungsperspektive.
- Digitale Medien als ein Mittel der Gegenwart und Zukunft werden zunehmend bedeutsamer für die Politische Bildung.

beschlossen per Mailbeschluss 11. 9. 2017